

## GEBRAUCHSINFORMATION

### Sorbivert

Infusionslösung zur intravenösen Anwendung bei Pferden, Rindern, Schweinen, Hunden und Katzen

#### **1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber:

V.M.D. n.v., Hoge Mauw 900, 2370 Arendonk, Belgien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Sanochemia Pharmazeutika AG, Landegger Strasse 7, A-2491 Neufeld/Leitha

#### **2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

##### **Sorbivert**

Infusionslösung zur intravenösen Anwendung bei Pferden, Rindern, Schweinen, Hunden und Katzen  
Fructose, Sorbitol, Glucose-Monohydrat

#### **3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

1 ml Infusionslösung enthält:

Wirkstoff(e):

Fructose	50,0 mg
Sorbitol	100,0 mg
Glucose-Monohydrat	220,0 mg

Die Infusionslösung ist endotoxinfrei.

Osmolalität: 2490-2760 mosmol/kg

#### **4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Bei Pferden, Rindern, Schweinen, Hunden und Katzen zur parenteralen Kohlehydrat- bzw. Energiezufuhr.

#### **5. GEGENANZEIGEN**

Sorbivert darf nicht angewendet werden bei:

- Hyperhydratation
- hypotone Dehydratation
- schwerer Leberschädigung
- Hyperglykämie
- Fruktoseintoleranz
- Glukoseverwertungsstörungen
- Sorbitintoleranz
- Neugeborenen und sehr jungen Haussäugetieren in den ersten Lebenswochen.

## **6. NEBENWIRKUNGEN**

Bei Verabreichung größerer Volumina kommt es zur Verdünnung der Konzentration von Serumelektrolyten.

Stark hypertone Kohlehydratlösungen wie Sorbivert vergrößern infolge ihrer osmotischen Wirkung das intravasale Volumen, wodurch bei kardiovaskulären Erkrankungen gefährliche Nebenwirkungen ausgelöst werden können,

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## **7. ZIELTIERART(EN)**

Pferd, Rind, Schwein, Hund, Katze

## **8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Infusionslösung zur intravenösen Anwendung in die V. jugularis externa.

Infusionslösung körperwarm infundieren.

Körpergewicht	Tageshöchstmengen
< 2 kg	70 ml/kg KGW/ Tag
2 – 5 kg	55 ml/kg KGW/ Tag
5 – 20 kg	40 ml/kg KGW/ Tag
20 – 100 kg	30 ml/kg KGW/ Tag
> 100 kg	15 ml/kg KGW/ Tag

Die Dosierung erfolgt bedarfsadaptiert, angepasst an den Kohlehydratbedarf und das Flüssigkeitsdefizit.

Maximale Infusionsgeschwindigkeit bis zu einem Körpergewicht von 100 kg:

1,6 ml Sorbivert/kg Körpergewicht/Stunde.

Maximale Infusionsgeschwindigkeit bis zu einem Körpergewicht von über 100 kg:

0,9 ml Sorbivert/kg Körpergewicht/Stunde.

Die Behandlung erfolgt bis zur Normalisierung des Kohlehydratstoffwechsels.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Siehe oben (Art der Anwendung)

## **10. WARTEZEIT(EN)**

Pferd, Rind, Schwein: essbare Gewebe 0 Tage

Pferd, Rind: Milch 0 Tage

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern. Vor Licht geschützt lagern.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Karton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach Anbruch sofort verwenden. Im Behältnis verbleibende Reste sind zu verwerfen.

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Sorbivert darf nur mit Vorsicht angewendet werden bei

- Hyponatriämie
- Hypokaliämie

Eine bestehende Azidose, insbesondere Laktatazidose, kann durch die bei der Verstoffwechslung entstehenden organischen Säuren verstärkt werden.

Bei der Infusion von Sorbivert ist eine Kontrolle des Blut- oder Harnglukosespiegels erforderlich sowie eine Kontrolle des Serumionogramms empfehlenswert.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Keine Angaben.

Trächtigkeit und Laktation:

Sorbivert kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Beim Mischen mit anderen Arzneimitteln können aufgrund des sauren pH-Wertes von Sorbivert Ausfällungen auftreten,  $\beta$ -Lactamantibiotika und Tetracycline werden inaktiviert.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Ein Überschreiten der maximalen Applikationsgeschwindigkeit kann

- zur Hyperglykämie und zur renalen Ausscheidung von Glukose/Fruktose/ Sorbit und osmotischen Diurese
- zur Leberschädigung
- bei extremer Zufuhrgeschwindigkeit zu Erscheinungen des hyperosmolaren und hyperglykämischen Schocks (ZNS-Störungen) führen.

Die genannten Störungen können durch Reduktion der Kohlenhydratzufuhr, gegebenenfalls Insulingabe und Elektrolytzufuhr behandelt werden.

Inkompatibilitäten:

Keine Angaben.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

**15. WEITERE ANGABEN**

Packungsgrößen

Packung mit 1 Durchstechflasche mit 500 ml Infusionslösung.

Packung mit 12 Durchstechflaschen mit 500 ml Infusionslösung.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

Verschreibungspflichtig!  
Zul.-Nr.: 6750712.00.00